

„Wer alles mit einem Lächeln beginnt, dem wird das Meiste gelingen.“

(14. Dalai Lama – Tenzin Gyatso)

Liebe Lesenden!

In dem Buch „**Der Elefant, der das Glück vergaß**“ schildert **Ajahn Brahm** kleine Geschichten, in denen er uns die buddhistische Weltsicht näherbringt. Der Elefant hat im Buddhismus eine besondere Bedeutung. Der Buddhismus ist für viele faszinierend und besonders buddhistische Geschichten haben einen Reiz. Man muss nicht diesem Glauben angehören, um für sich ein Fazit aus den Kurzgeschichten zu ziehen. Mit viel Humor und Liebe vermittelt er buddhistische Lebensweisheit. Manche Anekdoten konnte ich gut auf bestimmte Situationen übertragen. Mit manchen Kapiteln konnte ich mich dann doch nicht identifizieren. Das Buch liest sich flüssig.

Dieses Buch ist für jede/n etwas, die/der nach schönen kurzen Geschichten sucht.

Mit herzlichen Grüßen,

Monika Hesse-Haake

Monika Hesse-Haake
Krefeld, Mai 2023

Lesetipp 22_2023